



Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

Beschluss-Protokoll

der 12. Sitzung, Amtsjahr 2006-2007

Mittwoch, den 24. Januar 2007, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

Vorsitz: *Andreas Burckhardt, Grossratspräsident*

Protokoll: *Thomas Dähler, I. Ratssekretär*
Barbara Schüpbach-Guggenbühl, II. Ratssekretärin

Abwesende:

24. Januar 2007, 09:00 Uhr *Andreas Albrecht (LDP), Sibel Arslan (Grünes Bündnis), Urs Joerg (EVP), Urs Müller (Grünes Bündnis), Lorenz Nägelin (SVP), Annemarie Pfeifer (EVP), Tobit Schäfer (SP), Helen Schai (CVP), Noëmi Sibold (SP), Emmanuel Ullmann (FDP).*

24. Januar 2007, 15:00 Uhr *Markus Benz (DSP), Désirée Braun (SVP), Baschi Dürr (FDP), Tommy Frey (SVP), Urs Joerg (EVP), Dominique König (SP), Urs Müller (Grünes Bündnis), Lorenz Nägelin (SVP), Annemarie Pfister (Grünes Bündnis), Tobit Schäfer (SP), Helen Schai (CVP), Noëmi Sibold (SP), Bruno Suter (SP), Christine Wirz (LDP).*

Verhandlungsgegenstände:

10.	Bericht der Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates zum Ressort Sport des Erziehungsdepartements.	4
11.	Stellungnahme des Regierungsrates zum GPK Bericht "Ressort Sport" des Erziehungsdepartements.	4
43.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Stephan Maurer und Konsorten betreffend einfachen Schienenanschluss an den EuroAirport Basel-Mulhouse.	4
44.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Anita Lachenmeier-Thüring und Konsorten betreffend grenzüberschreitender Ausbau des Tramnetzes.	5
45.	Beantwortung der Interpellation Nr. 94 Marcel Rünzi betreffend Nutzungsänderung mechanische Werkstatt in Ateliers, Veranstaltungs- und Ausstellungsräume im Erdgeschoss, Baupublikation vom 8. November 2006, Hafenstrasse 25, Sektion 9B, Parzelle B B 0204.	6
46.	Beantwortung der Interpellation Nr. 95 Gabi Mächler zur Koordination der Stellenbeschaffungen im 1. Arbeitsmarkt für IV, Sozialhilfe und Arbeitsamt.	6

47.	Beantwortung der Interpellation Nr. 97 Lukas Engelberger betreffend Umsetzung des neuen Familienzulagengesetzes.	6
48.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Eva Herzog und Konsorten betreffend Änderung der Bestimmung im Tarifverbund TNW betreffend kostenlosem Transport von Kindern in Gruppen unter 6 Jahren (Kindergarten, Kinderhorte, etc.).	7
49.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Christine Keller und Konsorten betreffend Schaffung von Anreizen für soziales oder ehrenamtliches Engagement von SozialhilfeempfängerInnen.	7
50.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Gabi Mächler und Konsorten betreffend einer besseren Sozialhilfe bei jungen Erwachsenen.	7
51.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Gabi Mächler und Konsorten für einen fallzahlbezogenen Stellenplan der Sozialhilfe Basel.	7
52.	Schreiben des Regierungsrates zum Antrag Daniel Stolz und Konsorten betreffend Standesinitiative für die Aufhebung des Planungsstopp bei der Bahn 2000, 2. Etappe (3. Juradurchstich Wisenberg).	8
53.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Rolf von Aarburg betreffend Prämienvergünstigungen für mittelständische, kinderreiche Familien.	9
54.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend Basel-Stadt erklärt sich zur GATS-freien Zone - für einen starken "Service public".	9
55.	Beantwortung der Interpellation Nr. 91 Oswald Inglin betreffend Zusammenarbeit zwischen dem Kanton und der Bürgergemeinde im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen Kantonsverfassung.	10
56.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Suzanne Hollenstein-Bergamin und Konsorten betreffend Abschaffung oder Änderung des Privatklageverfahrens bei Sachbeschädigungen.	10
57.	Beantwortung der Interpellation Nr. 81 Karin Haeblerli Leugger betreffend Modellumschreibungen des Lohngesetzes: Kriterien bei Neubewertungen und Einbezug der Personalverbände?	10
58.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Yolanda Cadalbert und Konsorten betreffend Sicherstellung des Sozialstellenplans.	11
59.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Michel-Remo Lussana betreffend Besteuerung von Feuerwehrsold.	11
60.	Beantwortung der Interpellation Nr. 86 Anita Lachenmeier-Thüring betreffend Erweiterung der Fussgängerzone.	11
61.	Beantwortung der Interpellation Nr. 90 Michael Wüthrich betreffend der flankierenden Massnahmen auf dem Strassennetz um das Areal "Stückfärberei", Hochberger-, Baden-, Neuhausstrasse.	11
62.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Andreas Ungricht und Konsorten betreffend Optimierung von Ampelanlagen.	12

Andreas Burckhardt, Grossratspräsident: Ich begrüsse Sie zur heutigen Sitzung und habe Ihnen vorerst einige Mitteilungen zu machen:

Bildaufnahmen

Telebasel hat sich auch für diesen Sitzungstag wieder für Bildaufnahmen gemeldet. Ich habe die entsprechende Erlaubnis erteilt.

Abwesenheit von Regierungsrat Christoph Eymann

Wir müssen leider auch an der heutigen Sitzung auf Herrn Regierungsrat Eymann verzichten. Er ist nach wie vor rekonvaleszent. Nach einer Krankheit wollte er an unserer heutigen Sitzung teilnehmen, auch wenn er sich noch nicht ganz erholt hat. Ich hab ihn in einem ausführlichen Gespräch davon überzeugen können, dass es für uns wichtiger ist, ihn bald wieder vollständig gesund in seinem Amt zu wissen und dass es sich nicht lohne, gegen ärztlichen Rat bei diesem für ihn wichtigen Geschäft betreffend das Sportamt an unserer Sitzung teilzunehmen. Herr Regierungsrat Lewin wird ihn als Stellvertreter in der Debatte vertreten. Ich wünsche Regierungsrat Eymann - sicher auch in Ihrem Namen - von Herzen eine gute und vollständige Genesung.

Abschied von Gabi Mächler

Wir werden heute Abend nach Schluss der Sitzung von der Messe Schweiz AG zum Nachessen eingeladen. Damit geht mein Amtsjahr zu Ende und ich werde mich in meiner Schlussansprache und am Anlass in der Messe noch gebührend verabschieden.

Ebenfalls verabschieden werden wir heute ein Ratsmitglied, das in diesem Rat Spuren hinterlassen hat. Gabi Mächler ist heute - mindestens vorläufig - zum letzten Mal in diesem Rat präsent. Die Juristin und Abteilungsleiterin Soziale Dienste / Gesundheit der Gemeinde Binningen gehört dem Rat genau zehn Jahre an, nämlich seit dem 5. Februar 1997.

Sie hat in den letzten drei Jahren die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission mit grosser Kompetenz und grossem Engagement geleitet und dabei Spuren verschiedenster Art hinterlassen. Das letzte Werk, nämlich den Planungskredit für die Projektierung einer Traminie Kleinhüningen - Weil am Rhein hat sie vor wenigen Tagen über die Bühne gebracht.

Ich wünsche Gabi Mächler beruflich und persönlich alles Gute und würde mich freuen, ihr irgendwann auf der politischen Bühne wieder zu begegnen. *[Applaus]*

Rheinhäfen, Partnerschaftliches Geschäft

Der Grosse Rat hat am letzten Mittwoch dem partnerschaftlichen Geschäft Nr. 14 (Zusammenlegung der Rheinschiffahrtsgesellschaft Basel und der Rheinhäfen des Kantons Basel-Landschaft) mit 106 gegen 14 Stimmen, unter Verzicht auf eine zweite Lesung und vorbehaltlich der Zustimmung des Kantons Basel-Landschaft dem neuen Staatsvertrag zugestimmt.

Sie haben es bestimmt aus den Medien erfahren: der Landrat hat am Donnerstag dem Geschäft ebenfalls zugestimmt, allerdings nicht so deutlich wie der Grosse Rat. Weil eine Vierfünftel-Mehrheit beim Landratsbeschluss nicht zustande gekommen ist, wird der Staatsvertrag im Kanton Basel-Landschaft der Volksabstimmung unterstellt. Diese findet voraussichtlich im Juni statt.

Daneben hat der Landrat seinen Regierungsrat in Abweichung vom baselstädtischen Beschluss **beauftragt**, sich für eine möglichst effiziente, d.h. flächenoptimierende Bewirtschaftung der Hafenareale der Vertragskantone einzusetzen. In unserem Beschluss haben Sie unseren Regierungsrat nicht beauftragt, sondern **ersucht**, dieses Ziel anzustreben. Aufgrund dieser Differenz müsste nun gestützt auf die Bestimmungen der Behördenvereinbarung zur Behandlung partnerschaftlicher Geschäfte entweder eine zweite Lesung stattfinden, um unseren Beschluss demjenigen des Landrats anzugleichen oder das in der Behördenvereinbarung in § 8 vorgesehene Verfahren zur Ausarbeitung eines Einigungsvorschlages eingeleitet werden. In Anbetracht dessen, dass es sich

- a) nicht um eine substantielle Differenz handelt,
- b) die unterschiedlichen Formulierungen der beiden Parlamente nur die eigenen Regierungen verpflichten,
- c) der Staatsvertrag als solcher von der Differenz nicht betroffen ist,

schlage ich Ihnen im Einvernehmen mit Regierungsrat Ralph Lewin vor, auf eine zweite Lesung oder auf das Einleiten des Verfahrens zur Ausarbeitung eines Einigungsvorschlages zu verzichten.

Voten: *Jürg Stöcklin (Grünes Bündnis); Andreas Burckhardt, Grossratspräsident*

Jürg Stöcklin (Grünes Bündnis): beantragt Rückkommen auf Traktandum 14.

Abstimmung

für Rückkommen stimmen 67 Ratsmitglieder,

gegen Rückkommen stimmen 37 Ratsmitglieder.

Die erforderliche Zweidrittelmehrheit zur Änderung der Tagesordnung ist damit nicht erreicht.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf eine zweite Lesung und auf das Einleiten des Verfahrens zur Ausarbeitung eines Einigungsvorschlages zu verzichten.

10. Bericht der Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates zum Ressort Sport des Erziehungsdepartements.

11. Stellungnahme des Regierungsrates zum GPK Bericht "Ressort Sport" des Erziehungsdepartements.

[24.01.07 09:13:46, ED, 06.5315.01, 06.5315.02, SCH]

Die Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht einzutreten und ihn zur Kenntnis zu nehmen.

Der Regierungsrat beantragt, auf die Stellungnahme einzutreten und diese zur Kenntnis zu nehmen.

Voten: *Markus Benz, Referent der Geschäftsprüfungskommission; RR Ralph Lewin, Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartementes (WSD); Dieter Stohrer (EVP); Ernst Jost (SP); Stephan Gassmann (CVP); Conradin Cramer (LDP); Christophe Haller (FDP); Tommy E. Frey (SVP); Patrizia Bernasconi (Grünes Bündnis); Ernst Mutschler (FDP); Ernst Jost (SP); Peter Jenni (DSP); RR Ralph Lewin, Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartementes (WSD); Markus Benz, Referent der Geschäftsprüfungskommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht und auf die Stellungnahme **einzutreten**.

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis

vom Bericht der Geschäftsprüfungskommission und der Stellungnahme des Regierungsrates.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

43. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Stephan Maurer und Konsorten betreffend einfachen Schienenanschluss an den EuroAirport Basel-Mulhouse.

[24.01.07 10:33:17, WSD, 04.8025.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 04.8025 abzuschreiben.

Voten: *RR Ralph Lewin, Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartementes (WSD)*

Martin Lüchinger (SP): beantragt, den Anzug stehen zu lassen.

Voten: *Hans Egli (SVP); Michael Wüthrich (Grünes Bündnis); Stephan Maurer (DSP); RR Ralph Lewin, Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartementes (WSD)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 68 gegen 30 Stimmen, den Anzug **stehen zu lassen**.

44. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Anita Lachenmeier-Thüring und Konsorten betreffend grenzüberschreitender Ausbau des Tramnetzes.

[24.01.07 10:52:04, WSD, 01.6824.03, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 01.6824 abzuschreiben.

Anita Lachenmeier-Thüring (Grünes Bündnis): beantragt, den Anzug stehen zu lassen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 14 Stimmen, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 01.6824 ist **erledigt**.

Besuch auf der Zuschauertribüne

Andreas Burckhardt, Grossratspräsident: Ich begrüsse auf der Tribüne die Mitglieder des Jungen Rates Basel-Stadt.

Der Junge Rat besteht aus mindestens 7 und höchstens 15 vom Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt fest gewählten Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren. Er kann jedoch jederzeit beliebig erweitert werden zum Beispiel durch Projektgruppen, die auch aus nicht gewählten Jugendlichen bestehen. Im Moment gehören dem Jungen Rat 8 Mitglieder an.

Nicht nur in politischen Bereichen kann der Junge Rat wirken, sondern überall wo Jugend anzutreffen ist, von Kunst und Kultur bis zu besseren Ausgelmöglichkeiten. Weil der Junge Rat eine regierungsrätliche Kommission ist, hat er immer einen direkten Draht zur Kantonsregierung. Andererseits wird der Junge Rat vom Regierungsrat auch als beratendes Gremium beigezogen, wenn es um Anliegen Jugendlicher geht. In Basel gab es eine lange Tradition von Jugendparlamenten. Sie kamen und gingen und mangels fester Strukturen und Aufgaben war deren Aktivität jeweils weitgehend von einzelnen Personen abhängig. In dieser Situation hat der Regierungsrat Anfang 2004 den Jungen Rat ins Leben gerufen, um der Jugend im Kanton Basel-Stadt wieder mehr Gewicht und eine Stimme zu geben.

Die Mitglieder des Jungen Rates werden im Anschluss an die heutige Sitzung zu einem Gespräch empfangen. Ich freue mich über diesen Besuch und würde fast eine Wette abschliessen, dass über kurz oder lang dieses oder jenes Mitglied des Jungen Rates auch hier unten im "Alten Rat" sitzen wird.

45. Beantwortung der Interpellation Nr. 94 Marcel Rünzi betreffend Nutzungsänderung mechanische Werkstatt in Ateliers, Veranstaltungs- und Ausstellungsräume im Erdgeschoss, Baupublikation vom 8. November 2006, Hafenstrasse 25, Sektion 9B, Parzelle B B 0204.

[24.01.07 10:58:02, WSD, 06.5367.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Marcel Rünzi (CVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 06.5367 ist **erledigt**.

46. Beantwortung der Interpellation Nr. 95 Gabi Mächler zur Koordination der Stellenbeschaffungen im 1. Arbeitsmarkt für IV, Sozialhilfe und Arbeitsamt.

[24.01.07 11:02:33, WSD, 06.5368.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Gabi Mächler (SP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 06.5368 ist **erledigt**.

47. Beantwortung der Interpellation Nr. 97 Lukas Engelberger betreffend Umsetzung des neuen Familienzulagengesetzes.

[24.01.07 11:05:09, WSD, 06.5370.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Lukas Engelberger (CVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 06.5370 ist **erledigt**.

48. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Eva Herzog und Konsorten betreffend Änderung der Bestimmung im Tarifverbund TNW betreffend kostenlosem Transport von Kindern in Gruppen unter 6 Jahren (Kindergarten, Kinderhorte, etc.).

[24.01.07 11:06:21, WSD, 04.8066.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 04.8066 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 04.8066 ist **erledigt**.

49. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Christine Keller und Konsorten betreffend Schaffung von Anreizen für soziales oder ehrenamtliches Engagement von SozialhilfeempfängerInnen.

[24.01.07 11:06:48, WSD, 04.7982.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 04.7982 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 04.7982 ist **erledigt**.

50. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Gabi Mächler und Konsorten betreffend einer besseren Sozialhilfe bei jungen Erwachsenen.

[24.01.07 11:07:19, WSD, 04.7979.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 04.7979 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 04.7979 ist **erledigt**.

51. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Gabi Mächler und Konsorten für einen fallzahlbezogenen Stellenplan der Sozialhilfe Basel.

[24.01.07 11:07:40, WSD, 04.7978.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 04.7978 abzuschreiben.

Gabi Mächler (SP): beantragt, den Anzug stehen zu lassen.

Voten: *Patrick Hafner (SVP); RR Ralph Lewin, Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartementes (WSD)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 48 gegen 39 Stimmen, den Anzug **stehen zu lassen**.

52. Schreiben des Regierungsrates zum Antrag Daniel Stolz und Konsorten betreffend Standesinitiative für die Aufhebung des Planungsstopp bei der Bahn 2000, 2. Etappe (3. Juradurchstich Wisenberg).

[24.01.07 11:16:36, WSD, 04.7968.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat gemeinsam mit dem Kanton Basel-Landschaft bei den Eidgenössischen Räten eine Standesinitiative für die Aufhebung des Planungsstopp bei der Bahn 2000, 2. Etappe (3. Juradurchstich Wisenberg) einzureichen.

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Antrag Daniel Stolz und Konsorten betreffend Standesinitiative für die Aufhebung des Planungsstopp bei der Bahn 2000, 2. Etappe (3. Juradurchstich Wisenberg) als erledigt abzuschreiben.

Andreas Burckhardt, Grossratspräsident: weist darauf hin, dass der Grosse Rat am 10. Januar 2007 beschlossen hat, das partnerschaftliche Geschäft bereits jetzt zu behandeln, obschon die Beratung im Landrat des Kantons Basel-Landschaft erst auf die Sitzung vom März 2007 vorgesehen ist. Wenn der Grosse Rat heute gemäss dem Antrag des Regierungsrates beschliesst, wird die Standesinitiative nach dem Vorliegen des Beschlusses des Landrats gemeinsam mit dem Kanton Basel-Landschaft eingereicht. Wenn der Grosse Rat dagegen beschliessen sollte, die Standesinitiative sofort einzureichen, hebt er damit die Partnerschaftlichkeit auf.

Voten: *RR Ralph Lewin, Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartementes (WSD)*

Daniel Stolz (FDP): beantragt, die Standesinitiative zu beschliessen und sofort einzureichen.

Voten: *RR Ralph Lewin, Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartementes (WSD)*

Daniel Stolz (FDP): zieht den Antrag auf sofortige Einreichung der Standesinitiative zurück.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, das Geschäft partnerschaftlich zu behandeln, sofern der Landrat des Kantons Basel-Landschaft bis Ende März 2007 einen gleichlautenden Beschluss fasst.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig, unter Verzicht auf eine zweite Lesung und unter dem Vorbehalt eines gleichlautenden Beschlusses des Landrates bis Ende März 2007 gemeinsam mit dem Kanton Basel-Landschaft bei den Eidgenössischen Räten die vom Regierungsrat vorgeschlagene **Standesinitiative einzureichen**. Beschliesst der Landrat die Einreichung nicht, wird die Standesinitiative vom Kanton Basel-Stadt eingereicht.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Antrag Daniel Stolz und Konsorten **abzuschreiben**.

Der Antrag 04.7968 ist **erledigt**.

Der Wortlaut der einzureichenden Standesinitiative ist in der Beilage zum Schreiben 04.7968.02 des Regierungsrates enthalten.

53. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Rolf von Aarburg betreffend Prämienvergünstigungen für mittelständische, kinderreiche Familien.

[24.01.07 11:30:54, WSD, 04.8054.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 04.8054 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 04.8054 ist **erledigt**.

54. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller und Konsorten betreffend Basel-Stadt erklärt sich zur GATS-freien Zone - für einen starken "Service public".

[24.01.07 11:31:22, WSD, 05.8367.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 05.8367 abzuschreiben.

Voten: *RR Ralph Lewin, Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartementes (WSD); Lukas Engelberger (CVP)*

Heidi Mück (Grünes Bündnis): beantragt, den Anzug stehen zu lassen.

Zwischenfrage von Baschi Dürr (FDP).

Voten: *RR Ralph Lewin, Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartementes (WSD)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 63 gegen 30 Stimmen, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 05.8367 ist **erledigt**.

Andreas Burckhardt, Grossratspräsident: teilt mit, dass er beabsichtigt, die Traktandenliste bis zum Schluss abzuarbeiten und deshalb die Sitzung am Nachmittag fortgesetzt werden soll.

Ordnungsantrag

Beat Jans (SP): beantragt, die Sitzung am Nachmittag erst um 17.00 Uhr zu beginnen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit 52 gegen 35 Stimmen, die Nachmittagssitzung um 15.00 Uhr zu beginnen.

55. Beantwortung der Interpellation Nr. 91 Oswald Inglin betreffend Zusammenarbeit zwischen dem Kanton und der Bürgergemeinde im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen Kantonsverfassung.

[24.01.07 11:53:32, JD, 06.5356.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Oswald Inglin (CVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 06.5356 ist **erledigt**.

Sitzungsunterbruch: 11.55 Uhr

Wiederbeginn der Sitzung

Mittwoch, 24. Januar 2007, 15:00 Uhr

56. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Suzanne Hollenstein-Bergamin und Konsorten betreffend Abschaffung oder Änderung des Privatklageverfahrens bei Sachbeschädigungen.

[24.01.07 15:03:33, JD, 04.8067.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 04.8067 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 04.8067 ist **erledigt**.

57. Beantwortung der Interpellation Nr. 81 Karin Haeberli Leugger betreffend Modellumschreibungen des Lohngesetzes: Kriterien bei Neubewertungen und Einbezug der Personalverbände?

[24.01.07 15:04:21, FD, 06.5334.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Karin Haeberli Leugger (Grünes Bündnis)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 06.5334 ist **erledigt**.

58. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Yolanda Cadalbert und Konsorten betreffend Sicherstellung des Sozialstellenplans.

[24.01.07 15:10:45, FD, 04.7981.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 04.7981 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 04.7981 ist **erledigt**.

59. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Michel-Remo Lussana betreffend Besteuerung von Feuerwehrsold.

[24.01.07 15:11:16, FD, 04.8023.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 04.8023 abzuschreiben.

Theo Seckinger (LDP): beantragt, den Anzug stehen zu lassen.

Voten: *Erika Paneth (SP); Andreas Ungricht (SVP); RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 70 gegen 22 Stimmen, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 04.8023 ist **erledigt**.

60. Beantwortung der Interpellation Nr. 86 Anita Lachenmeier-Thüring betreffend Erweiterung der Fussgängerzone.

[24.01.07 15:20:17, BD, 06.5340.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Anita Lachenmeier-Thüring (Grünes Bündnis)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 06.5340 ist **erledigt**.

61. Beantwortung der Interpellation Nr. 90 Michael Wüthrich betreffend der flankierenden Massnahmen auf dem Strassennetz um das Areal "Stückfärberei", Hochberger-, Baden-, Neuhausstrasse.

[24.01.07 15:24:41, BD, 06.5344.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Michael Wüthrich (Grünes Bündnis)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 06.5344 ist **erledigt**.

62. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Andreas Ungricht und Konsorten betreffend Optimierung von Ampelanlagen.

[24.01.07 15:27:13, SiD, 05.8253.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 05.8253 abzuschreiben.

Andreas Ungricht (SVP): beantragt, den Anzug stehen zu lassen.

Voten: *RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Sicherheitsdepartementes (SiD)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 13 Stimmen, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 05.8253 ist **erledigt**.

Schriftliche Anfragen

Es ist folgende Schriftliche Anfrage eingegangen:

- Schriftliche Anfrage Jörg Vitelli betreffend Versuch mit synthetischem Wachs als Ersatz für Kunsteis (07.5017).

Die Schriftliche Anfrage wird dem Regierungsrat zur Beantwortung innert drei Monaten überwiesen.

Schlussrede des Ratspräsidenten

Andreas Burckhardt, Grossratspräsident: hält eine Schlussansprache. [langer, anhaltender Applaus].

Schluss der Sitzung: 15:55 Uhr

Basel, 25. Januar 2007

Andreas Burckhardt
Grossratspräsident

Thomas Dähler
I. Ratssekretär